

## Geheimnisvolle Himmelstiere

*Autorin und Illustratorin: Aina Bestard, Übersetzerin: Ursula Bachhausen*

Der Berufsalltag eines Rezensenten ist unglaublich vielfältig und spannend: Beim Eintauchen in Bücher für Erwachsene begegnen ihm interessante Fakten und Zukunftsvisionen zum Thema „Natur und Umwelt“ – er gerät ins Denken und verändert seine lieb gewordenen Gewohnheiten. Bei Kinderbüchern wird dieses Spektrum um eine Fassung reicher: Sie sind unheimlich schön produziert, bestechen durch ihre Illustrationen und beeindrucken durch kurze, aber dafür umso eindringlichere Texte. Der Rezensent ist verwöhnt und hat schon viel gelesen. Das, was der Gerstenberg Verlag mit dem Buch „Geheimnisvolle Himmelstiere“ (katalanische Originalausgabe: „Què s'amaga al cel de nit“) kredenzt, hat er noch nie erlebt. Neugierig geworden? Dann lesen Sie einfach weiter und tauchen mit dem Rezensenten in die „Sternbilder in der Nacht“ (so der Untertitel)!

Dieses magische Buch lädt ein zu einer Reise in die Ferne und gibt Einblick in das Zuhause von Menschen in anderen Ländern. Pro Doppelseite werden acht verschiedene Kinderzimmer der Welt (Kyoto: Japan; Ouarzazate: Marokko; Guadalajara: Mexiko; Mandalgobi: Mongolei; Zalesie: Polen; Lamu: Kenia; Nirona: Indien; Rotorua: Neuseeland) besucht und mit eindrücklichen und ländertypischen Illustrationen versehen. Versteckt haben sich dabei auch die acht tierischen Sternbilder (Löwe, Fische, Delfin, Adler, Großer Bär, Giraffe, Pfau und Fuchs).

Wie sind diese nun zu finden? Auf jeder Doppelseite befindet sich rechts ein Fenster zum Aufklappen. Jedem Sternbild ist ein Gedicht gewidmet, sodass das dazugehörige Tier zu erraten ist. Nach dem Öffnen der Fenster sind dann die Sterne zu sehen, die im jeweiligen Land am Himmel erstrahlen. Aber wie wird die nun sichtbare Sternkonstellation zum tierischen Sternbild? Hält man eine Lichtquelle hinter die Seite, erscheinen die geheimnisvollen Himmelstiere dann wie von Zauberhand – eine wirklich spannende Idee! Am Ende des Buchs gibt es weiterführende Informationen zu den jeweiligen Fenstern. Passend zum Sternenhimmel ist das Kindersachbuch ausschließlich in Blau-Weiß gehalten. Dieser Kunstgriff der spanischen Illustratorin und Textildesignerin Aina Bestard ist ein absoluter Hingucker – er zieht die Leser\*innen in seinen Bann und lädt zum Träumen ein.

Das Buch animiert jedoch nicht nur zum Erforschen des Sternenhimmels, sondern bietet auch Gesprächsstoff zu anderen Ländern, da jedes Sternbild aus einem anderen Kinderzimmer beobachtet wird. Kinder bekommen so ein Gefühl dafür vermittelt, dass verschiedene Menschen auf der ganzen Welt in derselben Nacht tatsächlich unterschiedliche Sterne sehen.

Spielerisch und originell wird Lust auf Astronomie geweckt und der Blick über den eigenen Horizont hinaus geschärft – absolut empfehlenswert. Der Rezensent weiß sich dabei im Einklang mit der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, die „Geheimnisvolle Himmelstiere“ zum Naturbuch des Monats Februar 2023 gekürt hat: „Eine großartige Kombination, um Wissen, Neugierde und Spiel zu verbinden!“

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Februar 2024

Gerstenberg Verlag, Januar 2023  
22 Seiten, durchgehend blau-weiß illustriert  
Hardcover, 28,3 x 26,5 cm  
ISBN: 978-3-8369-6207-0  
22,70 Euro (A); 22 Euro (D); 32,90 CHF (CH)  
Altersempfehlung: ab 8 Jahren

[Natur.Werk.Stadt](#) getragen von [Naturschutzbund Steiermark](#) und [StAF](#)  
mit finanzieller Unterstützung von [AMS](#), [Land Steiermark Soziales](#), [Land Steiermark Naturschutz](#) und  
[Europäischer Union](#)